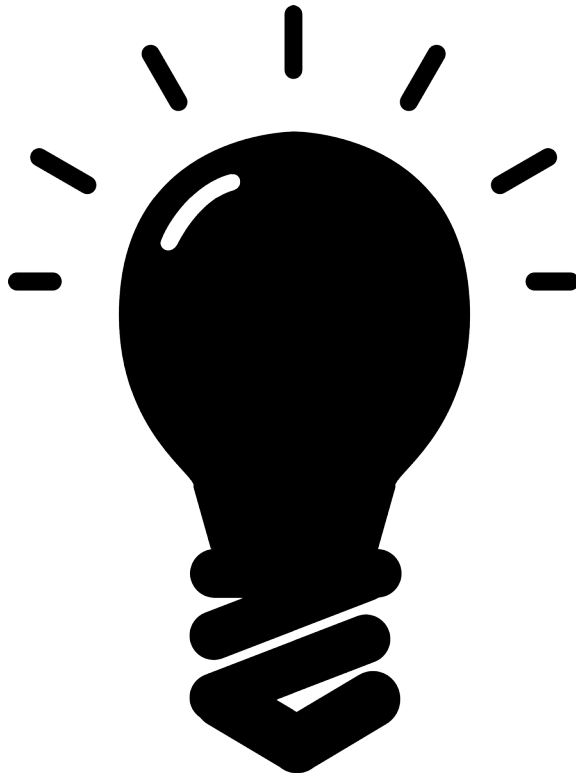


# KreativitätsCoaching

Konzeptpapier über die Durchführung eines Workshops zu Ideenfindung und Storytelling für Schülerinnen und Schüler.



# Um die Ecke denken.

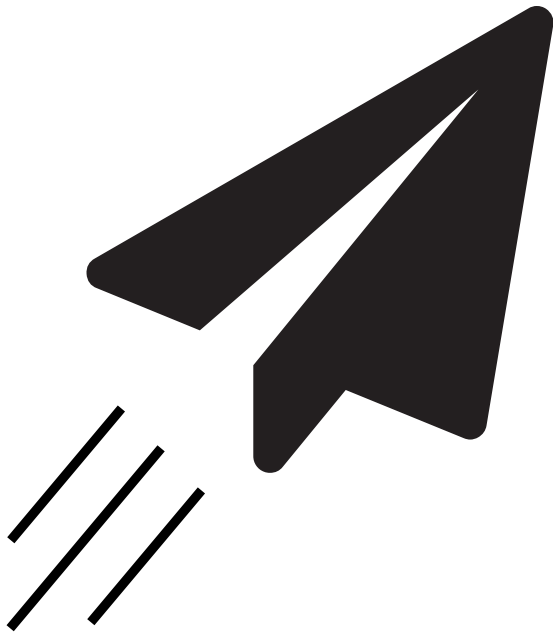


Am Anfang ist das weiße Blatt. Welches Thema eignet sich nur für das nächste Referat, die Hausarbeit oder die mündliche Prüfungskomponente? Häufig trauen sich Schülerinnen und Schüler nicht, Fragestellungen zu wählen, für die sie wirklich brennen.

Im Workshop „KreativitätsCoaching“ werden die Teilnehmer ermutigt, Themen in ihrem unmittelbaren Umfeld zu finden, tagesaktuelle Ereignisse oder eigene Hobbies in die Themenfindung zu integrieren.

Anschließend verknüpfen sie mit Hilfe spezieller Kreativitätstechniken aus den Bereichen des Design Thinking diese Fragestellungen mit dem Schulunterricht und Inhalten aus dem Lehrplan.

# Geschichten erzählen.



Was will ich eigentlich erklären? Im zweiten Teil des KreativitätsCoaching bauen Schülerinnen und Schüler ihre erste Idee zu einer konkreten Fragestellung und einer Storyline aus.

Die Schülerinnen und Schüler werden den Moderatoren vor Ort dabei unterstützt, ein schlüssiges Narrativ aufzubauen. Gleichzeitig werden sie immer wieder ermuntert, in ihren Analogien, Metaphern und Beispielen außergewöhnliche und überraschende Wege zu beschreiten, um ihren Ideen Flügel zu verleihen.

In kürzester Zeit setzen sich die Teilnehmer so mit einem Thema inhaltlich und dramaturgisch intensiv auseinander.

# Bühnenluft schnuppern.

Am Ende jedes KreativitätsCoachings steht eine Präsentation. In der Vorbereitung der Bühnen-Performance verdichten Schülerinnen und Schüler ihre Ideen und geben ihrer Storyline greifbare Gestalt. Dabei bedienen sich die Teilnehmer einem Methoden-Mix aus PoetrySlam, Improvisations-Theater und StartUp-Pitch.

In Gruppenübungen trainieren die Schülerinnen und Schüler Rhetorik, Bühnenpräsenz, Gestik und Mimik. Sie lernen, Präsentationstools wie PowerPoint, aber auch Statisten und Requisiten passgenau einzusetzen.

Die Abschlusspräsentationen ergeben ein launiges und kurzweiliges Event, das den Schlusspunkt des KreativitätsCoaching markiert.



# Über mich.



**Präsentation der Magisterarbeit zu „Urban Games. Die Stadt als Spielfeld“** auf Science Slam-Bühnen in Berlin, Potsdam, Rostock, Hannover, Halle u.v.m.

Moderation der Science Slam-Veranstaltungen in Berlin und Potsdam seit 2012. Organisation der Slams, Workshops und Coaching seit 2012. Erfahrung in weiterer Bühnen-Moderation und Coaching im Programm ScienceSlam@School bei der Agentur **policult** und in der **Nacht des nacherzählten Spieles (NdnS)** beim Gamestorm Berlin.

Bühnenpräsentation/-moderation bei der **Friedrich-Ebert-Stiftung**, der **HPI School of Design Thinking Potsdam** und der **Hans-Riegel-Stiftung**.